

Erfolgsgeschichte



Förderverein Auenpark e. V. 2006



GEHT NEUE WEGE

Auf unserem Betriebsgelände in Weissenstadt ist ein neues Schulungsund Bildungszentrum entstanden.

Wir laden in regelmäßigen Abständen die Bürger der Region zu Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen im »Weissen Kubus«, Goethestrasse 27, Weissenstadt, ein.

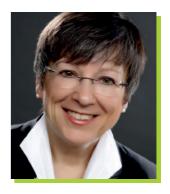
Das Themenspektrum reicht von der Ernährung über ethische Fragen bis zu medizinischen Themen.

Als Referenten stehen hochrangige Fachleute zur Verfügung.



BROT ZUM LEBEN

Heidrun PiwernetzRegierungspräsidentin von Oberfranken



10 Jahre Förderverein Auenpark – eine Erfolgsgeschichte

Gartenschauen sind heute nicht einfach nur "Blumenschauen". Sie sind zu hochkomplexen städtebaulichen, sozialen, ökologischen und ökonomischen Instrumenten der Stadtentwicklung geworden. Die ausrichtende Stadt erfährt durch sie eine Steigerung der Lebensqualität, die auch über das engere Umfeld des Gartenschaugeländes ausstrahlt.

Die Grenzüberschreitende Gartenschau 2006 Marktredwitz-Cheb/Eger war ein Leuchtturmprojekt der bayerisch-tschechischen Zusammenarbeit. Als zentrales Gartenschauprojekt auf bayerischer Seite wurde in Marktredwitz eine Industriebrache revitalisiert und mit Ufer- und Auenbereichen zu einem Naherholungsraum und Areal für vielseitige Veranstaltungen, dem "Auenpark", umgestaltet. Das Marktredwitzer Gartenschaugelände ist seitdem zu einem Symbol für die Kraft geworden, mit der sich die Stadt erfolgreich der Herausforderung des strukturellen Wandels stellt. Mit Städtebauförderungsmitteln der EU, des Bundes und des Freistaats Bayern in Millionenhöhe wurde die Strategie der Stadt wesentlich unterstützt.

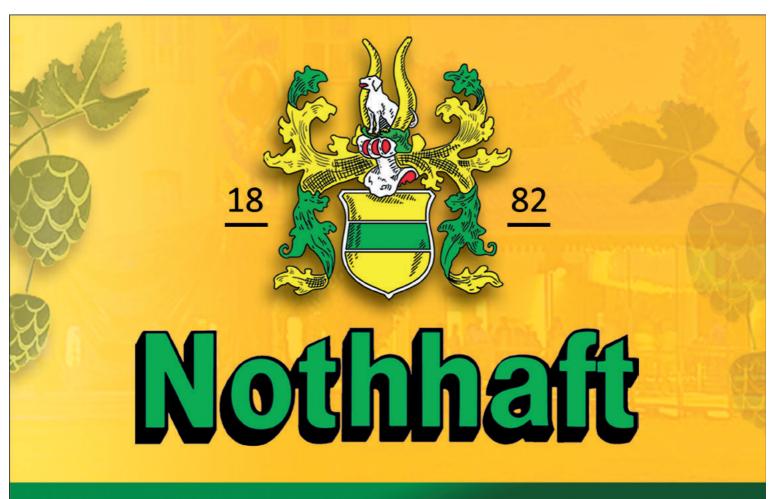
Gartenschauen verändern das Gesicht einer Stadt auf wohltuende Weise. Damit diese Veränderung auch nachhaltig ist, muss es "Kümmerer" geben, die die Impulse der Gartenschau weitertragen. Sonst reichen die eingesetzten Mittel und die viele hineingesteckte Energie nur für ein kurzes Intermezzo. In Marktredwitz bestand diese Gefahr zu keiner Zeit: Bereits am 7. September 2006 wurde der Förderverein "Auenpark" ins Leben gerufen. Seitdem kümmert sich dieser

um den Fortbestand und das Wohlergehen des Auenparks. Die rund dreihundertfünfzig Vereinsmitglieder erbringen dabei nicht nur einen hohen Einsatz für die Pflege des Parks, sondern erfüllen ihn darüber hinaus durch regelmäßige Aktionen unterschiedlichster Art mit Leben. Einen Schwerpunkt des breit gefächerten Programms des Vereins stellen auch Kulturveranstaltungen dar. So wurden allein drei weihnachtliche Benefizkonzerte zugunsten sozialer Einrichtungen durchgeführt. Mit seiner Arbeit trägt der Förderverein "Auenpark" maßgeblich dazu bei, dass der Park ein lebendiger und attraktiver Treffpunkt für Menschen aller Altersstufen bleibt, für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt wie auch für Gäste aus nah und fern, vor allem auch aus unserem östlichen Nachbarland Tschechien.

Zu den Höhepunkten im Veranstaltungsjahr zählt natürlich nicht zuletzt die alljährliche Geburtstagsfeier "Faszination Auenpark". Den ersten "runden" Geburtstag des Vereins nehme ich zum Anlass, dem Förderverein "Auenpark" und seinen Mitgliedern für zehn Jahre vorbildlichen ehrenamtlichen bürgerschaftlichen Engagements bei der Pflege und "Vermarktung" des Auenparks meinen Dank auszusprechen.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Heidrun Piwernetz Regierungspräsidentin



www.brauerei-nothhaft.de



Wir sind seit ber 180 Jahren einer der f hrenden Hersteller von keramischen Feuerfestprodukten f r industrielle Hochtemperaturprozesse.

Weltweit sch tzen und vertrauen f hrende Stahl-, Glas-, Zement-, und Nichteisenmetalle-Produzenten auf die Qualit t der Produkte und Serviceleistungen von RHI.





Martin SchöffelLandtagsabgeordneter



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des Fördervereins "Auenpark",

im Jahr 2016 kann der Förderverein "Auenpark" bereits auf 10 Jahre Geschichte zurückblicken. Gerne möchte ich allen Beteiligten zu diesem tollen Jubiläum meine besten Glückwünsche aussprechen.

Engagement, Fleiß, Arbeit - all dies und noch viel mehr steckt hinter der ehrenamtlichen Tätigkeit des Fördervereins. Es ist toll was Sie alles erreicht haben! Die grenzüberschreitende Gartenschau im Jahr 2006 war eine beispielslose Veranstaltung für die gesamte Region. Seitdem präsentiert sich der Auenpark im besten Zustand und wurde zu einem wunderschönen Erholungsgebiet. Nur durch das außerordentliche Engagement des Fördervereins und seinen vielen Beteiligten ist das überhaupt realisierbar.

Durch die kulturellen Veranstaltungen und Feste wurde der Park zusätzlich zu einem Ort der Begegnung und Treffpunkt für die gesamte Familie. Nach dem Abriss des Benker-Gebäudes entsteht ein neuer attraktiver Standort für Gewerbe, Verwaltung und Wohnhäuser. Dem Benker-Areal und dem Auenpark, so meine ich, steht eine glänzende Zukunft bevor.

Ich möchte dem Förderverein Auenpark für sein ehrenamtliches Einsatz danken. Für Ihre Zukunft wünsche ich allen Beteiligten nur das Beste, weiterhin viel Erfolg mit Ihrer Arbeit und dass ihr Verein auch viele weitere Jahre besteht!

Martin Schöffel, MdL





Autohaus Matthes

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung 95615 Marktredwitz - Bayreuther Str. 2 Telefon 0 92 31 / 80 00

www.autohaus-matthes.com





Dr. Karl DöhlerLandrat des Ldkrs. Wunsiedel i. Fichtelgebirge



Liebe Auenpark-Freunde, verehrte Gäste aus Nah und Fern,

ich gratuliere herzlich, persönlich und im Namen des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge, zum 10-jährigen Jubiläum des Fördervereins Auenpark e. V. und heiße alle Besucherinnen und Besucher der Stadt Marktredwitz und des Auenparks willkommen.

Es ist der Verdienst der Vereinsmitglieder, dass das Gelände der Landesgartenschau 2006 gepflegt und attraktiv ist. Der Park ist mittlerweile ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Bürgerinnen und Bürger und für die Gäste der Stadt, sowie ein gern genutzter Veranstaltungsort.

Jahr für Jahr finden die Feste, Konzerte sowie Sport- und Spielereignisse für Kinder immer mehr Freunde - auch über die Stadtgrenze hinaus. Ein Höhepunkt ist stets der Parkgeburtstag unter dem Motto "Faszination Auenpark" mit vielen Attraktionen und dem abschließenden Hoch- und Brillantfeuerwerk.

Auch in diesem Jahr hat der Förderverein Auenpark e. V. ein reizvolles Programm zusammengestellt. Es beginnt mit dem Besuch des Osterhasen und gipfelt im Oktober schließlich im Festabend anlässlich des 10-jährigen Gründungsjubiläums.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude bei Ihren Einsätzen, viel Erfolg für die geplanten Veranstaltungen und bedanke mich auf diesem Weg bei allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung. Ohne Sie könnte die Anlage sicher nicht in dieser Qualität erhalten werden.

Alles Gute für das Jubiläumsjahr.

lhr

Dr. Karl Döhler Landrat



MARKTREDWITZ

Sie suchen ein sicheres Zuhause für ein gepflegtes Leben im Alter?

Willkommen bei uns!









Seit Frühjahr 2014 befindet sich in der Kraußoldstraße unsere K&S Seniorenresidenz Marktredwitz in zentraler Lage. Die hochwertige Ausstattung der Pflegezimmer und der Gemeinschaftsräume bietet Ihnen ohne Zusatzkosten einen komfortablen und behaglichen Alterswohnsitz verbunden mit qualifizierter Pflege.

Ein Auszug unserer Leistungen für Ihren Komfort und Ihre Sicherheit:

- 86 Einzelzimmer mit Bad
- 21 Doppelzimmer mit Bad
- Notruf-System
- Arztzimmer im Haus
- Kurze Flure kurze Wege
- Hochwertige Innenausstattung
- Rundfunk-/TV-/Telefonanschluss





Unsere Extras für Ihr Wohlbefinden:

- Ganzheitliches Pflegekonzept
- Qualifizierte Ergotherapie
- Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- Großzügiger Therapiegarten mit Hochbeeten
- Vitalzirkel mit seniorengerechten Fitnessgeräten
- Wohlfühlbad
- Entspannung im Raum der Sinne (Snoezelen)
- Friseur im Haus



Oliver Weigel

Oberbürgermeister der Stadt Marktredwitz

Liebe Freunde des Auenparks, sehr geehrte Vorstandschaft, liebe Rawetzerinnen und Rawetzer, meine Damen und Herren.

der Förderverein Auenpark feiert 10. Geburtstag und ich gratuliere den Verantwortlichen auch im Namen des Stadtrats und der Bevölkerung sehr herzlich!

Und: Marktredwitz kann sich selbst zu diesem wunderschönen Park gratulieren, der zu jeder Jahreszeit eine Bereicherung für die Stadt ist! Und das haben wir vor allem auch Menschen zu verdanken, denen unsere grüne Oase wirklich am Herzen liegt, die sich tatkräftig einbringen und dafür sorgen, dass unser Auenpark immer sein Sonntagskleid trägt – den Mitgliedern des Fördervereins Auenpark!

Aber Sie bringen sich nicht nur mit Ihrem "grünen Daumen" ein – auch Ihre Veranstaltungen haben inzwischen einen festen Platz im Stadtkalender. Das gepflegte Gelände der grenzüberschreitenden Landesgartenschau 2006 lockt Besucher mit seinem herrlichen Ambiente, das Ihre Veranstaltungen absolut einzigartig macht!

Es lohnt sich, das besondere Flair des Auenparks zu erhalten, dem Unkraut immer wieder den Kampf anzusagen und in wunderschöne Pflanzungen zu investieren. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön für Ihr sehr zeitintensives Engagement – wir alle wissen das wirklich sehr zu schätzen!



Ich wünsche Ihnen auch künftig viel Tatkraft, wenig Rückenschmerzen beim Unkrautzupfen und viele Besucher bei Ihren Veranstaltungen!

Sehr herzlich

lhr

Oliver Weigel
Oberbürgermeister





MED & CARE





MAL IN UNSEREM

SAFE TY-SHOP







Bayreuther Str. 11 • 95615 Marktredwitz

Telefon: (09231) 806 – 0 Telefax: (09231) 806 – 175 E-Mail: info@glassgmbh.de

Mo. bis Do. 07:00–18:00 Uhr Fr. 07:00–15:00 Uhr

www.glassgmbh.de

Max Wittmann ehemaliger Geschäftsführer der "grenzenlosen Gartenschau"



Liebe Freunde des Auenparks,

die "Grenzenlose Gartenschau" vor 10 Jahren hautnah mitzuerleben, an ihr mitzuwirken und sie zu gestalten, war eine faszinierende Aufgabe, die ich zu den Höhepunkten meiner Tätigkeit bei der Stadt und STEWOG Marktredwitz zählen darf.

Es hat mich deshalb ganz besonders gefreut, dass es noch während der Gartenschau im Jahr 2006 gelungen ist, den Förderverein Auenpark zu gründen und bereits im ersten Jahr einen tollen Start hinzulegen.

Der Förderverein Auenpark mit seiner Vorstandschaft an der Spitze, Herr Martin Gramsch, und den Mitgliedern trägt mit großem Engagement dazu bei, die Lebensqualität und Attraktivität der Stadt erheblich aufzuwerten. Damit wird durch die vor Ort tätigen Personen, die sich in den vielfältigen Aufgaben im Bereich der Parkpflege sowie verschiedenster Veranstaltungen, auf hervorragende Weise engagieren, erreicht, dass die Erfolgsgeschichte Gartenschau weiterlebt.

Der Förderverein Auenpark ist aufgrund seiner kompetent handelnden Personen und erfolgreichen Arbeit auch Vorbild und Ratgeber für andere Gartenschaustädte. Dem Förderverein gratuliere ich recht herzlich zum 10-jährigen Gründungsjubiläum und seiner bewundernswerten Beharrlichkeit.

Ich wünsche weiterhin viel Glück und gutes Gelingen.

M. Wifaurumm

Max Wittmann



STADTENTWICKLUNGS-UND WOHNUNGSBAUGMBH MARKTREDWITZ

Bei uns finden Sie Ihr neues Zuhause!

Wir vermieten preiswerte, attraktive Wohnungen in Marktredwitz

Haben Sie Fragen zur Stadtsanierung oder Stadtentwicklung?

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner

Rufen Sie uns an:

Wohnungsbau: 09231 / 507 97 0 Stadtsanierung: 09231 / 501 200

Senden Sie uns eine eMail: info@stewog.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.stewog.de









Stadtentwicklung und Wohnungsbau für eine lebens- und liebenswerte Stadt





Kompletter Service rund ums Auto

Autohaus Ziegler GmbH

Wir bewegen Sie

Waldershofer Str. 14, 95615 Marktredwitz

Tel. 09231/969 90, www.vw-ziegler.de



Martin Gramsch Vorsitzender des Förderverein Auenpark e. V.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Unterstützer des Fördervereins.

im September 2006 fand die Gründungsversammlung des Fördervereins Auenpark im Gasthaus "Goldener Löwe" in Marktredwitz statt. Noch während die grenzüberschreitende Gartenschau ihre Tore geöffnet hatte, fanden sich ca. 65 Frauen und Männer aus allen Schichten zusammen um dafür Sorge zu tragen, dass auch nach der Gartenschau der Auenpark gepflegt und gehegt werden kann um ihn so als neues Naherholungsgebiet inmitten der Stadt zu erhalten.

Heute, nach 10 Jahren dürfen wir auf 10 bemerkenswerte Jahre Förderverein Auenpark zurückblicken. Die Arbeit des Fördervereins zur Pflege des Parks hat der Stadt Marktredwitz bisher eine Einsparung von ca. 200.000 Euro erbracht. Die unterschiedlichen Feste und Konzerte haben den Auenpark zu einer festen Kultureinrichtung in Marktredwitz werden lassen. Möglich wurde dies alles nur durch den Idealismus und den persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz unserer Mitglieder, die in verschiedenster Weise ihren Anteil beigetragen haben.

Der Dank des Fördervereins gebührt aber auch allen Sponsoren und Unterstützern, die uns in vielen Belangen so auch in dieser Festschrift finanziell oder ideell unterstützt haben. Ohne diese Hilfe wären eine erfolgreiche Vereinsarbeit und auch der Festabend am 27. Oktober 2016 unmöglich.



Ebenso danke ich für die zahlreichen Grußworte und für die vielen guten Wünsche zu "unserem" 10. Geburtstag!

Für die Zukunft wünsche ich, dass es uns gelingen möge, mit unseren bestehenden und hoffentlich auch neuen Mitgliedern aber auch mit unseren bestehenden und hoffentlich weiteren, zusätzlichen Sponsoren und Unterstützern die nächsten 10 Jahre weiterhin so erfolgreich zu gestalten.

lhr

Martin Gramsch Vorsitzender des Vorstandes

Netur und Persönlichkeit für Haus, Balkon und Garten



Parkett – natürlich und charaktervoll *Beispielbilder



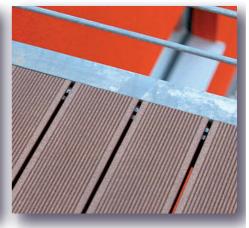
Laminat – kontrastreich und individuell



Vinyl – strapazierfähig und feuchteresistent







WPC für Garten und Balkon Natürlich, wetterfest, wartungsfrei

Nie mehr Streichen!

Rodenzenreuther Straße 6 95615 Marktredwitz/Leutendorf Tel. 0 92 31 / 7 12 48 www.holzspezi-reichel.de



Auf Wunsch bieten wir zu allen Produkten Liefer- und Montageservice!



Der Vorstand des Förderverein Auenpark e. V. im Jahre 2016

Vorstand:

Martin Gramsch, Vorsitzender Erich Bauer, stv. Vorsitzender Ulrich Rieß, stv. Vorsitzender

Erweiterter Vorstand:

Ute Selhorst, Schatzmeisterin Martina Nachbar, Schriftführerin

Beirat Parkpflege:

Sabine Röder / Petra Müller Helga Walther

Beirat Veranstaltungen:

Claudia Friedmann Elisabeth Hirschmann Dr. Armin Leppert

Beirat Jugend:

Eva von Glass

Zeugwart:

Roland Sommer





"Qualität aus dem Fichtelgebirge, weltweit im Einsatz"

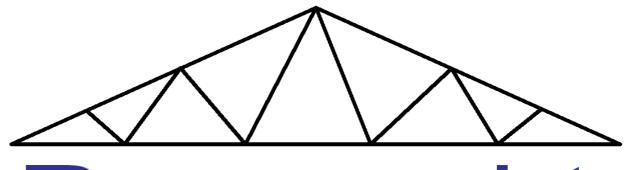
"Quality from the Fichtelgebirge, used around the world"





Müssel Maschinenbau GmbH - Reichelsweiherstraße 8 - 95615 Marktredwitz - Germany
www.muessel.com

Ausführung sämtlicher Baumeister-Zimmerer- und Holzbauarbeiten



Rupprecht

Bauunternehmen Holzbau

Brückenstraße 9 95615 Marktredwitz Tel: 0 92 31/ 26 98 Fax: 6 15 01





Programm des Festabends

Musikstück

Begrüßung durch den Vorsitzenden des Fördervereins. MARTIN GRAMSCH

Musikstück

Grußworte der Ehrengäste

Musikstück

Festrede "10-Jahre Förderverein Auenpark" Eine Erfolgsgeschichte. MARTIN GRAMSCH

Musikstück

Übergabe der neugeschaffenen "Auenpark-Awards" an unsere Sponsoren.

Musikstück

Übergabe der goldenen "Auenpark-Medaillen" an unsere Unterstützer.

Musikstück

Übergabe der "**Treuenadeln"** für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit an unsere Mitglieder

Musikstück

Übergabe eines Spendenchecks an die Stadt Marktredwitz zur weiteren Anschaffung von Kinderspielgeräten im Auenpark.

Übergabe eines Spendenschecks zur Mitfinanzierung der Notrufsäule im Auenpark.

Musikstück

Schlussworte des Vorsitzenden MARTIN GRAMSCH

Stehempfang mit musikalischer Umrahmung und exquisiten Fingerfood. Zeit und Gelegenheit zum Gespräch mit Freunden.

10 Jahre Pflegegänge im Auenpark

Von der Entstehung der Pflanzungen bis zum heutigen Tag hat sich im Auenpark viel getan und sich vieles verändert. Das Konzept der Pflanzungen war so gestaltet, dass die verschiedenartigen Stauden im Laufe der Zeit zusammenwachsen und verwildern. Es hat sich auch herausgestellt, welche Pflanzenart den Verhältnissen in den Beeten gewachsen ist oder nicht. Die Aufgabe des Pflegetrupps war es, nicht nur das Unkraut zu entfernen und die Stauden zurück zu schneiden, sondern auch den Wildwuchs der sich selbst ansiedelte aus den Beeten zu entfernen. So brachte es die Zeit mit sich, dass die Beete ihr Aussehen über die Jahre hin veränderten. Einige Pflanzen behaupteten sich besser und andere Pflanzen vergingen.

Unsere Pflegetruppe:

Sie besteht aus 5 bis 15 ehrenamtlichen. sehr aktiven, rüstigen Personen die zum Teil unter der Leitung von Gärtnermeister Martin Gramsch aber auch selbstständig die Pflege der Staudenbeete durchführen. Engagiert und voller Eifer wird bei jedem Wetter der Kampf gegen das Unkraut geführt. Anfangs brachte man noch selbst das geeignete Werkzeug für die Arbeit mit, doch nach und nach konnte eine ordentliche Ausrüstung für die Pflegegänge angeschafft werden. Die von unserem Zeugwart, Roland Sommer immer in Ordnung gehalten wird. Für Arbeiten bei schlechtem Wetter erhielten unsere fleißigen Helfer auch wetterfeste Kleidung die vom Förderverein gestellt wurde.

Besonders zu erwähnen ist die stets gute

Laune und der hervorragende Zusammenhalt in dieser Gruppe, die für unsere Marktredwitzer Bürger den Park in eine blühende Oase verwandeln. Durchschnittlich wurden in den letzten 10 Jahren pro Jahr ca. 550



Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet, die den städtischen Haushalt enorm entlastet haben.

Saisonbeet am Auenseeweg:

Dieses Beet blüht vom Frühjahr bis zum Herbst. Im Frühjahr erstrahlt das Beet in voller Pracht aus 2000 Blüten, Tulpen und Osterglocken, die schon im Herbst in die Erde gelegt werden. Wenn diese verblüht sind, erstrahlt das Beet in einer Komposition aus Gräsern, Solitärpflanzen und bunten Sommerblumen. Auch hier ist für das Gießen, Düngen und Jäten die Pflegetruppe des Fördervereins zuständig. Dieses Beet ist in jedem Jahr ein farbenfroher Hingucker am Auenseeweg.



Neugestaltung des Beetes am Einlauf zum Auensee:

Der übermäßige Samenwurf der Erlen am Kösseineufer machte es für unsere Pflegetruppe unmöglich, das Beet in einem ordentlichen Zustand zu halten. Es musste eine Lösung gefunden werden, die sowohl pflegeleicht als auch ansprechend für den Betrachter ist.

Mit der Gestaltung eines Steinbeetes konnte eine perfekte Lösung gefunden werden. Unter der Mithilfe des städtischen Bauhofs und dem Einsatz unseres Pflegetrupps entstand an drei Wochenenden eine leicht zu pflegende Fläche die mit verschiedenen Gräsern bepflanzt und mit Granitschotter gemulcht wurde.

Neugestaltung des Kakteenbeetes und Umsiedelung der Kakteen in den Park:

Für die Gartenschau wurde vor den Shedhallen ein Kakteenbeet gestaltet, das im Laufe der Zeit den äußeren Einflüssen und den übermächtigen Wuchs von Unkraut zum Opfer fiel. Eine großzügige Spende unseres Mitglieds Frau Carla Semeria machte es möglich, dieses Beet neu zu gestalten.

Nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass die Shedhallen abgerissen werden sollen und es war nötig die Kakteen an einen neuen Standort zu verpflanzen. Auch bei dieser Aktion war der städtische Bauhof tatkräftig in die Arbeiten mit eingebunden. Es mussten zuerst die Kakteen aus dem Pflanzsubstrat genommen werden, dann musste das Substrat an den neuen Standort im Auenpark transportiert werden um dort das neue Kakteenbeet zu errichten. Unterstützt wurde die Aktion durch einen Bagger und einen LKW seitens der Stadt Marktredwitz, die Einfassung aus einem 35 cm hohem Stahlband wurde von der Firma Schmelzer aus Waldershof zur Verfügung gestellt. Ebenso waren Mitarbeiter der Gärtnerei Gramsch in die Arbeiten mit eingebunden, die an einem Freitagnachmittag in einer "Hauruck" Aktion erledigt wurden.

Bei der Bepflanzung und Gestaltung des Beetes, waren die ehrenamtlichen Helfer des Fördervereins wieder mit von der Partie.

Pflanzung der Bäume des Jahres:

Das Kuratorium "Baum des Jahres" ruft jedes Jahr einen neuen Baum des Jahres aus, dieser Baum wird alljährlich im Auenpark in Verbindung mit einer Veranstaltung gepflanzt. Eine herausragende Aktion war die Pflanzung des Wildapfels im Jahr 2013 wo ein Filmteam des Bayerischen Fernsehens für die Sendung "Querbeet" anwesend war und der Förderverein Auenpark in einem 6 minütigen Beitrag im Bayerischen Fernsehen präsentiert wurde. Hauptdarsteller war die Jugendgruppe unseres Vereins unter der Leitung unsrer Jugendbeirätin Eva von Glass.

Neugestaltung des Senkgartens an der Parkterrasse:

Auch in diesem Beet ist die Verwilderung soweit fortgeschritten, dass eine ordentliche Pflege nicht mehr möglich ist. Hier werden im Frühjahr 2017 die Pflanzflächen 20 cm tief ausgekoffert mit frischen Humus befüllt und jedes Feld mit einer





einzigen Pflanzenart bepflanzt. Die Auswahl der Pflanzen ist so gestaltet, dass von Frühling bis Herbst immer ein kräftiger Farbakzent durch die Blütenpracht erstrahlt. Um den Beeten eine gewisse Leichtigkeit zu geben werden die Pflanzungen mit

hochwachsenden Gräsern aufgelockert. Außerdem, wird ein Teil der Beete durch eine Boccia Bahn ersetzt, die von den Mitarbeitern des Bauhofs errichtet wird.

Für die Aktiven der Pflegetruppe ist es mittlerweile ein persönliches Anliegen geworden, die Pflanzungen im Auenpark in Ordnung zu halten und es werden für die Zukunft schon Pläne geschmiedet um neue Gestaltungselemente in den Park zu bringen.

Wer hat noch Lust mitzumachen?

Wer einen grünen Daumen hat und den Pflegetrupp unterstützen möchte der kann gerne zu unseren Pflegegängen in den Auenpark kommen. Jede zusätzliche Hilfe ist uns willkommen. Einfach ein Mail an info@foerderverein-auenpark.de senden, wir melden uns dann bei Ihnen.



95615 Marktredwitz

Leistungsstark in Beratung und Kompetenz

10 Jahre Kulturprogramm im Auenpark

In den vergangenen 10 Jahren hat der Förderverein im Auenpark ein Kulturprogramm auf die Beine gestellt was seines gleichen sucht. Dafür wurden von den Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern unzählige Stunden aufgebracht und dies bei fast jeder Wetterlage.

Die nachfolgende Aufzählung soll nochmals einen kleinen Überblick über 10 Jahre Kulturprogramm und 10 Jahre feiern im Auenpark geben:



- ☐ Große Eröffnungsfeier des zurückgebauten Gartenschaugeländes und feierliche Eröffnung des neu gestalteten Auenparks, dem Bürgerpark mit dem besonderen Flair durch den Förderverein und der Stadt Marktredwitz.
- Fotowettbewerb für den ersten Auenparkkalender
- ☐ Europafest "Europa is(s)t 50"

- 3-Tage Zeit für Helden. Kinder bauen Nistkästen für Vögel
- Countryabend mit der Band "Country Family" aus Bayreuth
- Faszination Auenpark mit der "SMS-Band" aus Marktredwitz
- Familientag mit



Abendprogramm und der Gruppe "Los Dos y Companeros" eine Salsaband aus dem Oberpfälzer Raum

 Klassik im Park. Konzert mit dem Landesjugendorchester Bayern. 80 junge Musiker zeigen ihr Können.





- Bayern-1-Sommerreise in
 Marktredwitz mit über 15.000
 Besucher
- ☐ Benefizkonzert in der Städt.



Turnhalle zu Gunsten der Erich-Kästner-Förderschule

- Faszination Auenpark mit der Band "Generation" aus Marktredwitz
- Benefizkonzert in der Herz-Jesu-Kirche
- ☐ Kinder- und Familiennachmittag
- Konzert mit Peter Wittmann und seinem Ballhausorchester
- ☐ Faszination Auenpark erstmals mit der Band "HOT STAFF"



- Swing-Konzert mit der TU Big Band aus Dresden
- Unterstützung bei der Ausrichtung des 27.
 Oberfränkischen Volksmusikfestes durch den Bezirk Oberfranken.

- Faszination Auenpark mit der "Flash-Light-Band" aus dem Nürnberger Raum
- Jazz Frühschoppen mit der "OLD BEERTOWN-JAZZBAND" aus Kulmbach
- Faszination Auenpark zum 2. Mal mit der "Flash-Light-Band" aus dem Nürnberger Raum und erstmalig eine Travestieshow mit den "Honey Drags"



Nicht vergessen wollen wir auch, dass jährlich am 2. Osterfeiertag stattfindende Ostereier suchen für Kinder, denn diese Veranstaltung bringt inzwischen mehr als 1000 Besucher in den Auenpark, und das bei jedem Wetter.

Leider finden nicht immer so viele Besucher zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen den Weg in den Auenpark wie wir uns dies gerne wünschen. Auch hören wir immer wieder, dass die Eintrittsgelder zu hoch sind. Hier bitten wir einmal darüber nachzudenken, welche Kosten für eine solche Veranstaltung entstehen (Gebühren, GEMA, Band, Strom, Plakate um nur einiges zu nennen). Bei einem Eintrittsgeld von 4,00 bzw. 2,50 für Mitglieder müssten mindestens 1500 zahlende Besucher kommen, dann hätten wir zwar die Kosten bezahlt aber eben immer noch keinen Cent Überschuss.

Leider aber sind es bei der "Faszination Auenpark" im Schnitt nicht mehr als 400 Gäste, von den anderen Veranstaltungen wollen wir erst gar nicht reden, zumal immer auch das Wetter mitspielen muss.

Alle diese Feste sind deshalb nur möglich, weil wir uns auf die Unterstützung des einheimischen Gewerbes verlassen können. Hier möchten wir stellvertretend nennen:

- Metzgerei Zeitlhofer für Bratwürste, Steaks und anderen Leckereien
- Schöffel's Cocktailbar für die besonderen Genüsse sowohl mit als auch ohne Alkohol
- ☐ Brauerei Nothhhaft für die komplette Getränkeversorgung
- Die Dörflaser Burschen die sich immer um den Ausschank und um das Ein- und Austischen kümmern.
- Die Hupfdohlen der Dörflaser Faschingsgilde die immer dabei sind, wenn Kaffee und Kuchen im Park angesagt ist.

Dabei sind wir schon ein bisschen Stolz, dass alle Veranstaltungen ausnahmslos durch die Eintrittsgelder, Spenden und durch die Unterstützung unsere Sponsoren finanziert werden. Dadurch wird kein einziger Cent aus den Mitgliedsbeiträgen für die kulturellen Veranstaltungen verbraucht. Im Gegenteil, wenn, was sehr selten passiert, Überschüsse erwirtschaftet werden, fließen diese direkt den Neupflanzungen und der Pflege des Parks zu.

In den vor uns liegenden Jahren werden wir leider nicht mehr alle Veranstaltungen durchführen können, da uns dazu die Shedhallen fehlen. Vor allem bei "Klassik im Park" geht ohne diese Hallen so gut wie nichts, da die wertvollen Instrumente gegen die Witterung entsprechend geschützt werden müssen. Hier hoffen wir jedoch in einer überschaubaren Zeit vielleicht auf die Glasschleif zugreifen zu können.



Die "Auenpark-Kid's" ein fester Bestandteil des Fördervereins

Ziel der Jugendgruppenarbeit des Fördervereins ist seit Beginn ihrer



Gründung im Frühling 2009, bei den Kindern und Jugendlichen Sensibilität und Begeisterung für Natur und Um-welt zu wecken.

Dabei wird versucht, vorrangig die Herzen der Kinder zu erreichen und nicht deren Köpfe, die in der Schule vermutlich ausreichend beansprucht werden. So wird die Natur durch lustvolles Beobachten und Experimentieren kennen gelernt, ja sogar "erschnuppert", "erschmeckt" und begriffen und dadurch eine gefühlsmäßige Bindung zu ihr aufgebaut.

Dies beginnt bei jedem Treffen in unserem tollen Auenpark, führt uns aber meistens anschließend in die freie Natur auf Wiesen, in und an Hecken, Bäche und Wälder.

Dieses Staunen über die Natur und die spielerische Auseinandersetzung mit ihr führt hoffentlich einmal dazu, dass unsere Auenpark-Kids ihre eigenen Lebensgewohnheiten überdenken, Verantwortung gegenüber der Umwelt und anderen übernehmen und aktiv für Belange der Natur eintreten. Wichtig ist in jedem Fall, die Kinder dazu zu bringen, ökologische Zusammenhänge wahrzunehmen und ihr Verhalten dementsprechend auszurichten.

Aber auch der Gemeinschaftssinn, das soziale und solidarische Verhalten sowie die Kameradschaft werden gefördert.

Außerdem entdecken die Kinder neue Neigungen, Fähigkeiten und Vorlieben und entwickeln diese weiter.



Und zu guter Letzt hat der Förderverein durch unsere Jugendgruppe auch neue Mitglieder gewonnen – sowohl Kleine, als auch die Eltern dazu, welche erst über ihre Kinder zu unserem Verein Kontakt bekamen.

Für das Jubiläumsjahr 2016 haben sich die





Jugendgruppenleiter Eva von Glass und Cordula Klein wieder ein reichhaltiges Programm ausgedacht. Von Lager errichten, über "wilde Küche" genießen, Schnitzmesser schwingen, Bodenleben ergründen, bis hin zu alle Sinne in der Natur einsetzen, ist alles Mögliche geboten.





So wird auch das Jahr 2016 unter dem Motto laufen:

Natur entdecken - Abenteuer erleben

Und eines ist sicher: wir werden gemeinsam wieder viel Spaß haben!

Wenn "DU" dabei auch mitmachen möchtest, dann komme einfach zu einem unserer nächsten Treffen an die Feuerstelle im Auenpark.

Wir freuen uns schon ganz toll auf neue Mitmacher.

Ihre

Eva von Glass & Cordula Klein

PS: Der Mitgliederbeitrag beträgt nur 6,-Euro im Jahr und dient ausschließlich dafür, dass die teilnehmenden Kids versichert sind.

Programmvorschau 2017

Auch für das Auenparkjahr 2017 haben wir uns ein interessantes und kurzweiliges Eventprogramm vorgenommen.



Der Beginn ist wieder wie alle Jahre am Ostermontag mit dem schon zur Tradition gewordenen Ostereier suchen im Auenpark für alle Kinder bis 14 Jahren.



Am Samstag den 27. Mai steigt dann wieder die große Parkgeburtstagfeier unter dem Motto "FASZINATION AUENPARK". Zur musikalischen Unterhaltung haben wir diesmal die attraktivste Damenband, die "Midnight-Ladys" verpflichten können. Diese Band ist nicht nur musikalisch aktuell,



sondern auch die Bühnenschau wird alle Besucher begeistern. Natürlich fehlt bei Einbruch der Dunkelheit auch nicht das Hochund Brillantfeuerwerk. Der Eintritt für diese Veranstaltung im VVK 5,00 und an der Abendkasse 6,50. Mitglieder bezahlen 4,00.



Für Samstag, den 15. Juli ist es uns gelungen den aus Funk und Fernsehen bekannten Frühauf Sänger und Kabarettisten "CHRIS BÖTTCHER" für einen Auftritt in den Auenpark zu holen. Der wohl vielseitigste bayerische Spaßmacher mit Anspruch präsentiert ein Feuerwerk aus Parodie, Standup-Comedy, Kabarett und Musik. Seine musikalischen "Bockfotzn", wie der Wiesenhit "10 Meter geh" haben genauso Kultstatus wie seine Parodien "Lothar und Franz" oder "Fränglisch mit Loddar". Das neue Programm, "Schluss mit frustig",

das 100% Gag-Konzentrat mit Sofortwirkung, dank Schnellwirk-Formel: Lach kaputt was Dich kaputt macht.

Der effektive Stimmungsaufheller, garantiert ohne Nebenwirkungen. Gut - mögliche Lachfaltenbildung und Bauchmuskelkater wollen wir nicht verschweigen.

Seine Videos erreichen auf Youtube hunderttausende begeisterte Fans wie die Elternhymne "In der Pubertät" oder der Anti-Stimmungshit "Komasaufen".

Wir hoffen auf viel Zuspruch zu dieser Veranstaltung, denn nur dann können wir derartige Auftritte auch in Zukunft realisieren. Der Eintritt zu diesem einmaligen Konzert im VVK 20,00 an der Abendkasse 22,50. Mitglieder zahlen bei Vorlage des Mitgliedsausweises 18,00.

Alles Weitere zu den einzelnen Veranstaltungen erfahren Sie rechtzeitig aus der Tagespresse.





Mitgliederentwicklung

2006 - 2016

In den vergangenen 10 Jahren ist es uns trotz aller Anstrengungen leider nicht gelungen die magische Zahl von 400 Mitgliedern zu erreichen. Dies liegt vor allem an der Tatsache, dass die jungen Marktredwitzer nachdem diese das 18. Lebensjahr vollendet haben aus der Familienmitgliedschaft ausscheiden und selbst keine Mitgliedschaft eingehen.

Auch das altersbedingte Ausscheiden lässt sich nicht vermeiden, deshalb sind wir ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Dabei ist es völlig nebensächlich ob diese Mitglieder aktiv oder nur passiv dabei sind.

Für das Auenparkjahr 2016/2017 haben wir deshalb unsere Aktion der Freundschaftswerbung verlängert. Für jedes neu geworbene Mitglied erhält der oder die Werber/in einen MAK-Gutschein im Wert von 10,00 Euro.

Also, machen Sie mit und werben Sie für eine Mitgliedschaft im Förderverein Auenpark e. V. in Ihrem Verwandten-, Bekannten und Freundes-kreis. Nur wenn wir alle gemeinsam weiterhin anpacken, dann geht die Erfolgsgeschichte Auenpark auch die nächsten 10 Jahre weiter.

Damit noch mehr Anreiz für die Mitgliederwerbung besteht gibt es für die drei besten Werber bis zum 31.12.2016 noch obendrauf einen Gutschein der Brauerei Nothhaft für je ein 20-Ltr. Fass "Rawatzer-Zoig'l".

Jetzt liegt es an Ihnen, dass wir im nächsten Jahr die 400 Mitgliedermarke knacken. Wir sagen schon einmal herzlichen Dank dafür.

Derzeit zählt der Förderverein insgesamt 356 Mitglieder.





Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Den tiefen Frieden

im Rauschen der Wellen wünsche ich dir

Den tiefen Frieden

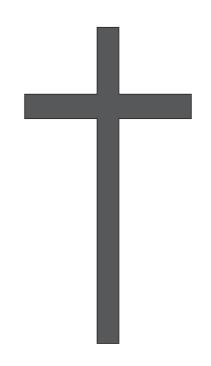
im schmeichelnden Wind wünsche ich dir

Den tiefen Frieden

über dem stillen Land wünsche ich dir

Den tiefen Frieden

Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit Unserer verstorbenen Mitglieder und Förderer. Ihr Vorbild soll uns Wegweiser für die weitere Arbeit sein. Sie werden uns stets in bleibender Erinnerung sein.





Dank an unsere Sponsoren und Unterstützer

Ohne diesen Kreis der Sponsoren und Unterstützer kann ein Verein überhaupt nicht mehr existieren, deshalb sind wir sehr stolz auf einen solchen Kreis zurückgreifen zu können. Damit ist es möglich vieles zum Wohle des Auenparks in die Tat umzusetzen, was ansonsten nicht möglich wäre.

PLATIN Partner:

Sparkasse Hochfranken EBM Alfons Bauer

PREMIUM Partner

Hirsch KG Purus Plastics GmbH

BUSINESS Partner

Scherdel GmbH

CLASSIC Partner

Auto Brucker GmbH
Heck Wall Systems GmbH & Co. KG
Bauzentrum Sievert GmbH & Co. KG
ESM Energieversorgung
Selb- Marktredwitz GmbH
STEWOG GmbH
Wittmann Strukturmechanik AG

BASIS Partner

ABM Greiffenberger Antriebstechnik GmbH EDEK A-Märkte Schraml Alois Mössbauer GmbH Erich Netzsch GmbH & Holding KG Hagebaumarkt Marktredwitz

Ideeller

Unterstützerkreis

Otto Nothhaft & Sohn Frey Mode Erlebnis Kaufhaus Gramsch Gärtnerei & Floristik ?WIE! Die Werbeagentur Sparda-Bank Ostbayern eG Liweri Lichtwerbung Rieß

DANKE!

Für all ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Wir hoffen auch in Zukunft auf Sie bauen zu können.









































Impressum:

Herausgeber: Förderverein Auenpark e.V. Postfach 471 95604 Marktredwitz

Vertreten durch den Vorstand Martin Gramsch (Vorsitzender) Ulrich Rieß (Stv. Vorsitzender) Erich Bauer (Stv. Vorsitzender)

Layout:

?Wie! Die Werbeagentur www.wie-werbeagentur.com

Druck:

Fa. Reithmeier Regensburg

Sämtliche grafische Entwürfe und Fotografien sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung jeglicher Art oder Übernahme, auch in Online-Dienste oder im Internet nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Für eingesendete Bilder, Manuskripte keine Haftung. Für etwaige redaktionelle Fehler, sowie die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Eintragungen, übernimmt die Redaktion keine Haftung. Änderungen vorbehalten. Schadensansprüche für unvollständige oder fehlerhafte Eintragungen sind ausgeschlossen. Alle Angaben erfolgen nach besten Wissen, aber ohne Gewähr. Angelieferte Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.





10 Jahre Förderverein Auenpark e. V. 2006 - 2016 Eine echte Erfolgsgeschichte